

Academic Year 2005/06: Gesine Müller

Anreise

Am einfachsten kommt ihr mit dem Flugzeug nach Glasgow. Einige wenige deutsche Studenten sind allerdings auch mit dem Auto per Fähre (Newcastle) nach Glasgow gereist. Direktflüge von Deutschland aus gibt es nur mit Ryanair von den Flughäfen Hamburg-Lübeck, Niederrhein oder von Hahn nach Glasgow Prestwick. Von dort sind es mit dem Zug noch ca. 45 Minuten bis Glasgow. Die Zug- und Busverbindungen von Prestwick nach Glasgow sind allerdings sehr gut (siehe www.travelinescotland.com/default.jsp) Zum Glasgow International Airport gibt es von Deutschland aus keine Direktflüge. Ich bin mit British Midland (über London Heathrow) dorthin geflogen. Wenn man frühzeitig auf der Website von BMI (www.flybmi.com) nachschaut gibt es in der Regel noch relativ günstige Angebote und das Gepäck wird dann auch automatisch umgeladen. Vom Glasgow International Airport würde ich empfehlen, die Airport Link Busse zur Buchanan Bus Station zu nehmen und dann von dort ein Taxi zu eurer Wohnung. Falls ihr direkt vom Flughafen ein Taxi zu eurer Wohnung nehmen wollt, müßt ihr mit 15 bis 20 Pfund rechnen. Generell sind Taxis innerhalb der Stadt aber relativ günstig.

Wohnen

Da stellt sich natürlich erstmal die Frage ob ihr privat oder in einem Wohnheim wohnen möchtet. Ich habe im Murano Street Student Village gewohnt und war mit meiner Unterkunft sehr zufrieden. Die Zimmer hatten seit letztem Jahr Internet- und Telefonanschluss. I.d.R. sind die meisten internationalen Studenten dort in Flats mit 4 od. 5 Personen untergebracht. Küche und Dusche muß man sich mit den Mitbewohnern teilen. Die Flats sind meist ziemlich bunt mit Austauschstudenten gemischt. Ich habe mit einer Französin, einer Holländerin und zwei Irischen Mädels zusammen gewohnt. Aber es gibt wenige Flats in denen man mit Muttersprachlern zusammenwohnt, was ein bißchen schade ist. Der Weg zur Uni war mit 20 Minuten zwar etwas weit, aber dafür haben viele Erasmus Studenten in Murano gewohnt und so hatte man es zu den Parties auch nicht so weit. Infos zu den Wohnheimen und auch Angaben zur Miete findet ihr auf der Website des Accomodation Office (www.gla.ac.uk/services/accommodation/). Falls ihr euch für ein Wohnheim entscheidet, solltet ihr euch mit der Bewerbung nicht zu lange Zeit lassen. Für alle, die lieber privat wohnen möchten, dürfte es auch kein Problem sein ein Zimmer zu finden. Da die Uni im West End von Glasgow liegt und das auch eine der schöneren Gegenden der Stadt ist, empfiehlt es sich, dort ein Zimmer zu suchen. Das Accomodation Office hat auf seiner Website auch private Wohnungsangebote. Aber eigentlich genügt es, eine Woche vor Studienbeginn anzureisen und sich vor Ort ein Zimmer zu suchen. In den Schaufenstern von Zeitungsläden z.B. entlang der Byres Road hängen zahlreiche Angebote aus. Leider ist das Wohnen in Glasgow ziemlich teuer und der Unterschied zwischen privater Unterkunft und Wohnheim ist i.d.R. auch sehr gering.

Freizeit und Reisen

Eine Woche vor Studienbeginn veranstaltet das International Office eine Welcome Week für alle Austauschstudenten. Hier erfährt man alles Wichtige über die Uni, Glasgow, Arbeiten und alles was man sonst noch so wissen muß. Meine Empfehlung ist, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Denn man lernt hier auch schon viele andere Studenten kennen und es werden Events wie z.B. ein Ausflug in die Umgebung organisiert. Während der Welcome Week stellen sich euch auch unterschiedliche Societies der Uni vor. Ich würde euch empfehlen bei der International Society Mitglied zu werden. Es werden für euch jede Menge Events und Reisen organisiert. Letztes Jahr wurden Tagesausflüge z.B. nach St. Andrews oder Edinburgh aber auch mehrtägige Trips zur Isle of Skye oder in die Highlands veranstaltet. Für Reisen solltet ihr auf jeden Fall genügend Zeit einplanen. Schottland ist einfach wunderschön und es gibt so viel zu sehen. Auf keinen Fall sollte ihr euch Edinburgh, Glencoe, den Great Glen mit Loch Ness, Loch Lomond und die Isle of Skye entgehen lassen. Am besten eignet sich die Zeit um Ostern zum Reisen. Ihr solltet euch frühzeitig Mitreisende suchen, um Schottland z.B. mit einem Mietwagen zu erkunden. Einige Adressen, die euch bei der Planung von Trips weiterhelfen können: www.travelinescotland.com/default.jsp oder www.megabus.com (Megabus ist so eine Art Billigbus, der zwischen den größeren Städten in GB fährt. Bei früher Buchung gibt's Return Tickets schon ab 3 Pfund). Das Freizeitangebot in Glasgow ist auch recht gut. Ob Museen, Kinos, Theater, Pubs oder Clubs, da dürfte sich für jeden was finden lassen. Für alle Sportler bietet die Uni eine große Auswahl an Kursen für 30 Pfund pro Jahr.

Fächerwahl

Während der Welcome Week trifft ihr dann auch euren Advisor of Studies. Im letzten Jahr war das Mark Aleksanyan, vom Department of Finance and Accounting. Dies ist auch das eigentliche Austauschdepartment der Uni Göttingen. Allerdings könnt ihr auch Kurse anderer Departments wie z.B. der Business School oder dem Economics Department besuchen. Ihr müßt zwar bei den Departments vorher nachfragen aber i.d.R. geht das ohne Probleme. Von eurem Advisor of Studies erhaltet ihr ein Vorlesungsverzeichnis, das aber auch schon vorab im Internet zu finden ist. Allerdings solltet ihr euch nicht unbedingt auf die Richtigkeit dieser Angaben verlassen. Letztes Jahr haben sich zumindest bei der Business School auch kurz vor Semesterbeginn noch Änderungen bei Vorlesungen ergeben und einige Vorlesungen waren im Vorlesungsverzeichnis gar nicht aufgeführt. Daher solltet ihr vielleicht vorher nochmal im Department nachfragen. Ich habe Kurse in Finance, Strategy, Supply Chain Management, in Economic and Social History (History Department) und in Environment of International Business besucht. Anders als in Göttingen sind viele der Kurse mehr an der Praxis ausgerichtet. Ihr werdet oft an Fallstudien arbeiten oder in Gruppen zusammenarbeiten. Zudem muß man in vielen Kursen mindestens eine Hausarbeit schreiben. Aber der Studienstoff und die Kurse lassen sich gut bewältigen. Ihr könnt daher problemlos Kurse im 3. oder im 4. Jahr belegen. Das Studienjahr ist ja in drei Terms unterteilt. Das erste Term geht von September bis kurz vor Weihnachten, das zweite von Januar bis etwa Ende März. Im dritten Term, welches bis Anfang Juli dauert werden dann fast alle Klausuren geschrieben. Nur wenige Klausuren werden schon im Januar geschrieben, daher kann das dritte Term ein bißchen stressig werden.

Bank, Internet, Telefon

Möglichst bald nach eurer Ankunft solltet ihr ein Konto z.B. bei der Royal Bank of Scotland oder bei der Clydesdale Bank eröffnen. Die Eröffnung des Kontos sowie die Kontoführung sind für Studenten kostenlos. Wie bereits erwähnt haben die meisten Wohnheime seit kurzer Zeit Internetanschlüsse in den Zimmern. In Murano gibt es auch einen Computer Cluster, den ihr als Bewohner nutzen könnt. Allerdings erhaltet ihr auch, sobald ihr immatrikuliert seid, einen Internetzugang, mit dem ihr die Rechner in der Uni nutzen könnt. Ihr solltet eure Emails immer regelmäßig checken, da viele Benachrichtigungen der Professoren und der Uni über eure Student Email erfolgen. Ich habe mir auch gleich am Anfang eine Sim Karte für mein Handy besorgt. Bei Virgin Mobile bekommt ihr die schon für 5 Pfund. Sms und telefonieren waren mit Virgin oder Orange zumindest letztes Jahr am günstigsten.

Bleibt mir nur, euch ein schöne Zeit in Glasgow oder wo auch immer es euch hinverschlägt zu wünschen. Für mich war dieses Jahr in Glasgow eine tolle Erfahrung. Leider ist diese schöne Zeit viel zu schnell vergangen. Ich kann nur jedem empfehlen, ein Auslandsstudium zu machen. Ihr werdet es bestimmt nicht bereuen.